

Bildnis dreier Damen (Die drei Töchter des Palma il Vecchio)?



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die drei jungen Frauen scheinen in einer vertrauten Unterhaltung vom Betrachter überrascht: die linke mit einer Rose in der Hand blickt aus dem Bild. Umarmt wird sie von einer zweiten mit modisch gebundenem Dekolleté und breitem Hut und einer dritten mit Blumenkranz im Haar. Bei dem Stuttgarter Werk handelt es sich um die freie Kopie einer in Venedig berühmten Komposition von Palma il Vecchio (ca. 1480-1528), das bis in die Mitte des 18. Jhs. dort aufbewahrt wurde. Es zeigt drei elegant gekleidete blonde Frauen, die wechselnd als Töchter des Malers, antike Göttinnen in zeitgenössischem Gewand, Grazien oder Verkörperungen von Tugenden interpretiert und vielfach kopiert wurden (heute in Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister). Das Stuttgarter Gemälde, das 1852 in Venedig erworben wurde, kann als zeitgenössische Interpretation des verehrten Vorbildes gelten. Es ist vermutlich mit dem Thema der Eheschließung verbunden. Diese deutet die Geste der Dame mit einem weißen Blumenkranz - eine Beigabe für zukünftige Bräute - an, die einen Ring präsentiert. Ihr steht eine zweite mit Lederhandschuhen und Hut gegenüber, die als verheiratete Frau gekennzeichnet ist.

Titel	Bildnis dreier Damen (Die drei Töchter des Palma il Vecchio)?
Inventarnummer	244
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Italien</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Jacopo Palma il Vecchio</u> (Künstler / Künstlerin (der Vorlage)): * 1479 Serinalta (Bergamo) – † 30. Juli 1528 Venedig / <u>Antonio Palma (Negretti)</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Giorgione</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))
Datierung	Mitte 16. Jh. / 19. Jh.?
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 90,00cm / Breite: 115,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Literatur Francesco Zanotto: Pinacothèque Barbini-Breganze placée dans le Palais Zaguri, S. Maurice n. 2632, Venedig 1850, p. 8-9 , Nr. 7

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)